



Kraftquelle Allgäu

Allgäu

Westallgäu

Alpenland und Bodensee

Auszeiten vom Alltag – Erholung für Körper, Geist und Seele

Tief in sich hineinhorchen, zu sich selbst finden. In Einklang mit den jahreszeitlichen Rhythmen der Natur. Und in Übereinstimmung mit seit Jahrhunderten überlieferten kirchlichen und weltlichen Bräuchen. Wir pilgern auf einsamen Wegen, sammeln farbenprächtige Kräuter, meditieren gemeinsam an einem idyllischen Teich – und schöpfen Kraft aus der Besinnung auf uns selbst.

Wir, die Orte im Westallgäu und der Ferienregion Allgäu-Bodensee, möchten Ihnen gemeinsam mit unseren Experten im Rahmen der „Kraftquelle Allgäu“ das ganze Jahr über Gelegenheit für diese kurzen „Auszeiten“ bieten.

Kräuter im Allgäu

Im Allgäu können sie die Kraft der heimischen Heilpflanzen erleben: ihre Farben, ihren Duft und ihr verborgenes Wesen.

Pilgern im Allgäu

Ich bin dann mal weg: Pilgern entlang der Pilgerwanderwege im Westallgäu.

Gesundheit

Die harmonische Voralpenlandschaft und umfangreiche Wellness-Angebote helfen ihnen dabei, die eigene Leistungsfähigkeit wieder herzustellen, zu erhalten und zu fördern.



Wegbeschreibung

Folgen Sie von Maierhöfen aus den Wanderwegen 1 und 2 bzw. dem Kugel-Alp-Weg. Gehzeit Maierhöfen Parkplatz Ortsmitte – Labyrinth ca. 15 Minuten.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)





Liebe Besucherinnen und Besucher,
wir begrüßen Euch herzlich am Anfang dieses Weges zum Labyrinth, zur Mitte. Die vier Stationen entlang des Besinnungsweges sollen eine Anregung sein aufzubrechen, Atem zu holen, in Stille zu verweilen und aus der eigenen Quelle Kraft zu schöpfen.



Labyrinth Maierhöfen

Als eines der ältesten symbolischen Zeichen der Menschheit steht auch unser Labyrinth als Zeichen für die verschlungenen Lebenswege des Menschen. Es steht für Aufbrechen, Irren, Ankommen und die Freiheit neuer Wege. Und es steht für das Geborgensein in einer höheren Ordnung.

Es ist Symbol für Ganzheit, den Kosmos, die Welt und das Leben. Quadrat und Kreis werden in ihm eins wie Himmel und Erde, Mann und Frau, Körper und Geist, kosmische Ordnung.

Das Labyrinth macht uns bewusst, Teil eines großen Ganzen zu sein – alle sind wir auf dem Weg.

1. Station – Aufbruch

Komm mit und nimm dir Zeit für Dich!

„Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ein Geheimnis, und jeder Augenblick ein Geschenk!“ (Ina Deter)

Lasse los, lass dich ein und lege den Alltag für ein paar Momente zur Seite.

2. Station – Atem

Gott gab uns den Atem damit wir leben!

Was vor uns liegt und was hinter uns liegt sind Kleinigkeiten im Vergleich zu dem, was in uns liegt. Und wenn wir das, was in uns liegt in die Welt tragen, geschehen Wunder!

„Genieße deine Freiheit und gib deiner Seele Raum zum Atmen.“ (Viktor Levin)

3. Station – Stille

Die Stille, die dich umgibt, tut dir gut und bringt dich in Berührung mit der Stille in dir, mit deiner innersten Wahrheit, deiner Intuition.

Nimm dir Zeit zum Verweilen – zurück und nach vorne zu sehen. Genieße die Kostbarkeit des Augenblicks.

4. Station – Quelle der Kraft

Der Natur hingegeben kannst du aus ihrer und aus deiner eigenen Quelle schöpfen, empfangen und annehmen.

Sprudeln die Quellen der eigenen Intuition, entsteht Freude, Zulassen, Lebendigkeit und ein Gefühl des Ankommens.

Das Labyrinth

Freue dich auf deinen Weg zu dir selbst!

Das Labyrinth lädt dich ein, Fragen zu stellen:

Wohin bin ich aufgebrochen?

Bin ich eins mit meinem Weg?

Welche Macht begleitet mich?

Aus welchen Quellen schöpfe ich?

Wer bin ich?

Aufbrechen, Atem holen, in Stille verweilen und aus der eigenen Quelle Kraft zu schöpfen. Jeder Mensch, gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder Weltanschauung ist hier eingeladen bewusst in das Mysterium seines Menschseins einzutauchen.

Wie auf einer Pilgerschaft kann der Weg in Demut, loslassend und gleichzeitig empfangend gegangen werden. Auch wenn der Weg viele Wendungen mit sich bringt, kannst du vertrauen, dass er dich sicher zur Mitte führen wird.

Werde still und öffne deine Sinne, um dein Leben neu zu sehen, neu zu hören, neu zu fühlen!

„Ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen“ ist das Ziel, welches Monika Halder, Initiatorin des Labyrinths und ehemalige Vorsitzende des Frauenbundes Maierhöfen, hat.